

Landtag: Weniger Vertretungslehrer, keine Brandsatz-Attacken, Chance für Buga-Seilbahn, Einsatz für Moselschiene, Brücke wird teurer

1 Vertretungslehrer: Die Zahl der Vertretungslehrer im Land ist deutlich zurückgegangen. Das erklärte Bildungsstaatssekretärin Vera Reiß auf eine Anfrage von CDU-Bildungspolitikerin Bettina Dickes. Im März gab es 2700 Vertretungslehrerverträge. Zum Stichtag 17. Oktober sind nur noch 2473 Vertretungslehrer im Land beschäftigt. Das entspricht 1812 Vollzeitstellen. Opposition und Verbände haben die geringere Anzahl mehrfach kritisiert. Laut Bildungsministerium schwankt die Zahl der Vertretungsverträge generell stark. Künftig will das Ministerium die aktuellen Monatszahlen zu den Verträgen im Internet veröffentlichen.

2 Linksextremismus: Innenminister Roger Lewentz (SPD) sieht in seinem Land keine Hinweise auf mögliche Brandsatz-Attacken wie im Großraum Berlin. Rheinland-Pfalz habe in den vergangenen Jahren keine ähnlichen Straftaten registriert. Es gebe im Land „keine vergleichbare militante Szene“. Lewentz warnte zudem davor, einen neuen Linksextremismus in Deutschland herbeizureden. Laut dem rheinland-pfälzischen Verfassungsschutz gibt es landesweit etwa 700 Linksextremisten, von denen rund 120 als gewaltbereit gelten. Im bundesweiten Vergleich sind das niedrige Zahlen, sagte der Minister.

3 Buga-Seilbahn: Das Land steht einem möglichen Fortbestand der Seilbahn bei der Koblenzer Bundesgartenschau (Buga) über 2013 hinaus positiv gegenüber. Zunächst warten die Stadt und der Betreiber Doppelmayr aber ab, wie der wirtschaftliche Erfolg der Kabinenseilbahn aussieht, sagte Lewentz. Er kündigte Gesprächsbereitschaft an, wenn sich Koblenz für den Fortbestand der Seilbahn entscheidet. Zudem hat die Unesco ihre kritische Haltung zur Seilbahn inzwischen geändert. Bislang ist der Betrieb der Bahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein auch mit Blick auf das Welterbe Oberes Mittelrheintal nur bis 2013 geplant.

4 Bahnverkehr: Im Streit über die angekündigte Streichung von Fernzügen von Koblenz über Trier nach Luxemburg bleibt das Land im Kontakt mit Bahn-Chef Rüdiger Grube. „Wir tun alles, um die Bahn umzustimmen“, sagte Lewentz. Zugleich zeigte er sich aber wenig optimistisch, dass die Bahn hier noch etwas bei ihrem Fahrplanwechsel am 11. Dezember ändern wird. Von da an sollen vier defizitäre Fernzüge weniger zwischen Koblenz und Luxemburg fahren. Abgeordnete sprachen von einer Abkopplung einer ganzen Region. Derzeit verkehren auf der Moselstrecke die IC-Züge im Wechsel mit RE-Zügen im Stundentakt.

5 Hochmoselbrücke: Der Bau der umstrittenen Hochmoselbrücke wird teurer als geplant. Es zeichnet sich ab, dass die Gesamtkosten auf bis zu 360 Millionen Euro wachsen könnten, während der Bund für das Projekt rund 331 Millionen Euro im Straßenbauplan 2011 veranschlagt hat. Das antwortete das Infrastrukturministerium auf eine Anfrage der Grünen-Fraktion. Der erste Bauabschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Wittlich und Platten sei durch Preissteigerungen um etwa 10 Millionen Euro teurer geworden. Beim Abschnitt Platten bis Longkamp gebe es bis zu 20 Millionen Euro Mehrkosten wegen des Ausschreibungsergebnisses.